



TOP Vorlagen-Nr.	Datum
---------------------	-------

Verwaltungsvorlage**öffentlich****05 - 16
1553/2018****01.08.2018****Betreff**

Masterplan Hoch-Elten;
hier: Bericht zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	04.09.2018
--------------------------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, dass auf Grundlage des Vorentwurfs die Entwurfs- und Ausführungsplanung für den Willkommensort erarbeitet und mit der Umgestaltung der Einstiegsorte begonnen werden soll.

Sachdarstellung :

Gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 08.05.2018 wurde der Vorentwurf für die Tourist-Info, den Willkommensort und die Einstiegsorte am 05.07.2018 im Hotel Wanders der Öffentlichkeit vorgestellt.

Generell wurden die Planungen begrüßt. Es wurden Rückfragen zu Öffnungszeiten der Tourist-Info, zu den „Annäherungshindernissen“ an der Lindenallee und zu den Toilettenanlagen gestellt.

Diskutiert wurde über den Standort des Wohnmobilstellplatzes. Dieser bleibt an der heutigen Stelle und wird durch eine Ver- und Entsorgungsstation sowie Stromanschlüssen aufgewertet. Seitens der Verwaltung gab es im Vorfeld intensive Bemühungen, einen alternativen Standort am Eltenberg für Wohnmobile zu finden. Leider war dies aufgrund des Denkmalschutzes sowie der Flächenverfügbarkeit nicht möglich. Zwar wird die Zahl der Stellplätze für Wohnmobile reduziert, jedoch wird durch die Aufwertung der Plätze insgesamt damit gerechnet, dass Hoch-Elten für Wohnmobile attraktiver wird.

Durch die Positionierung des Gebäudes der Tourist-Info an der Luitgardisstraße kommt es zu einem Verlust von Stellplätzen. Derzeit passen etwa 75 Autos auf den zentralen Parkplatz an der Lindenallee. Durch den Umbau und die Errichtung der Tourist-Info reduziert sich die Anzahl auf etwa 60 Stellplätze. Da auf dem Eltenberg ein begrenztes Platzangebot herrscht, können keine weiteren Parkplätze ausgewiesen werden. Der Parkdruck soll daher vor Allem durch die Herrichtung der bereits vorhandenen „Einstiegsorte“, die rund um den Eltenberg, auch auf niederländischer Seite, kompensiert werden. Durch die Darstellung von Routen und Parkmöglichkeiten auf Karten und Plänen, die auch im Internet einsehbar sind, soll eine gleichmäßigere Verteilung des Parkverkehrs erfolgen. Zudem ergäben sich nur zu Spitzenzeiten (etwa ein Konzert in der St. Vitus Kirche) Parkplatzprobleme. Es ist jedoch nicht Ziel der Planung, für alle Eventualitäten ausreichend Parkraum zur Verfügung zu stellen, sondern die vorhandenen Flächen hochwertiger zu gestalten. Im Rahmen der zunehmenden Mobilisierung durch E-Bikes ist sogar eher davon auszugehen, dass der Autoverkehr abnimmt und der Fahrradverkehr auf dem Eltenberg zunimmt.

Um einen zeitnahen Abruf der INTERREG-Fördermittel zu gewährleisten, sollen die Herrichtung der Einstiegsorte sowie die Aufwertung des Rundweges an den Sichtachsen zeitnah ausgeführt werden. Für den Willkommensort inkl. Tourist-Info soll bis zum Herbst die Ausführungsplanung erarbeitet werden.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter